

# SK Stätte EZ – Antragsformular

## > A Beantragte Stufe

Ich beantrage folgende Stufe für die Stätte der *Zusatzqualifikation*  
*Sportkardiologie:*

\*

☐ Stufe 1

☐ Stufe 2

☐ Stufe 3

---

Hinweis: Die einzelnen Qualifizierungsstufen werden aufeinander aufbauend erworben. Ein Antrag ist jedoch nur für die Stufe zu stellen, die am Ende der Qualifizierung erreicht werden soll.

---

Alle mit einem \* markierten Felder müssen ausgefüllt sein, damit Ihr Antrag bearbeitet werden kann.  
Alle mit einem ! markierten Felder stellen ein Kriterium zur Zertifizierung dar und müssen positiv erstellt sein.

Antrag auf Anerkennung als Stätte der *Zusatzqualifikation Sportkardiologie* gemäß dem Curriculum Sportkardiologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislau fforschung e. V. (DGK), publiziert in *Der Kardiologe* 2019 3:26–37 <https://doi.org/10.1007/s12181-019-0299-0>. Die konkreten Voraussetzungen für die Zertifizierung sind im aktuellen Antrag festgehalten, der als Zertifizierungsgrundlage gilt.

a) Name der Klinik/ des Krankenhauses (Antragsteller)\*

b) Abteilung/Institut\*

c) Anschrift der Klinik/des Krankenhauses\*

d) PLZ und Ort \*

e) Geschäftsführer/ kaufmännischer Direktor\*

f) Leiter der Zusatzqualifikation (Name):

\* !

Beschäftigungsverhältnis\* !

☐ Vollzeit (38,5h) ☐ Teilzeit

g) stellv. Leiter der Zusatzqualifikation (Name):

Hinweis: Stufe 1 und 2 optional, für Stufe 3 verpflichtend

Beschäftigungsverhältnis:

☐ Vollzeit (38,5h) ☐ Teilzeit

optional: weitere (stellv.) Leiter der Zusatzqualifikation:

Beschäftigungsverhältnis:

☐ Vollzeit (38,5h) ☐ Teilzeit

h) Ansprechpartner \*

i) E-Mail-Adresse\*

j) Telefon\*

☐ Ich stimme dem obigen Antrag und den Datenschutzinformationen gemäß Art. 13 DSGVO zu.

\*

---

Hinweis:

Stufe 1 und 2:

Für die Anerkennung der Stätten Stufe 1 und 2 muss mind. ein Leiter vollzeitig tätig sein. Das Vorhalten eines stellv. Leiters ist nicht zwingend erforderlich.

Stufe 3:

Für die Anerkennung der Stätte Stufe 3 müssen mind. ein Leiter und mind. ein stellv. Leiter der Zusatzqualifikation vollzeitig tätig sein. Der stellv. Leiter der Zusatzqualifikation muss nicht zwingend die Facharztanerkennung Kardiologie, die Zusatzbezeichnung Sportmedizin sowie die Zusatzqualifikation erworben haben. Eine stellv. Leitung durch einen Internisten ist ebenfalls möglich.

Für alle drei Stufen gilt: Alternativ kann sowohl die Leitung als auch die stellv. Leitung der Zusatzqualifikation von mehreren Personen übernommen werden, die jeweils min. 20 Stunden/Woche an der Stätte beschäftigt sein müssen (= max. 4 Personen). Die Leiter- und die stellv. Leiterposition müssen jeweils mit einem Arbeitsumfang von min. 38,5 Stunden besetzt sein (gesamter Arbeitsumfang = min. 77 Std./Woche). Bei einer Teilung der (stellv.) Leitung soll darauf geachtet werden, dass sich die Arbeitszeiten der betreffenden Personen ergänzen; sodass die ganztägige Qualifizierung der Programmkandidaten gewährleistet ist.

---

***Recht und Gerichtsstand:***

**Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der *Zusatzqualifikation Sportkardiologie* ist Düsseldorf (Deutschland). Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.\***

---

## > 2 Räumliche und apparative Voraussetzungen

### Räumliche und apparative Voraussetzungen\*

a) Möglichkeit zur Blutabnahme  
anthropometrische Messungen inklusive  
Körperfettbestimmung\* ! ☐ Ja ☐ Nein

b) EKG\* ! ☐ Ja ☐ Nein

c) Echokardiografie \* ! ☐ Ja ☐ Nein

d) Lungenfunktion\* ! ☐ Ja ☐ Nein

e) Belastungsuntersuchungen:  
Ergometrie\* ! ☐ Ja ☐ Nein

Fahrradergometrie\* ! ☐ Ja ☐ Nein

Laufbandergometrie\* ! ☐ Ja ☐ Nein

Spiroergometrie\* ! ☐ Ja ☐ Nein

Belastungsuntersuchungen mit  
Laktatdiagnostik\* ! ☐ Ja ☐ Nein

Weitere Belastungsformen:

f) Langzeit-EKG\* ! ☐ Ja ☐ Nein

g) Langzeitblutdruckmessung\* ! ☐ Ja ☐ Nein

h) Alle notwendigen Gerätschaften für eine  
Notfallversorgung sind vor Ort vorhanden  
(Notfallkoffer, Defibrillator,  
Intubationsmöglichkeit etc.)\* ! ☐ Ja ☐ Nein

i) Die Durchführung weiterer  
Untersuchungen wie CT, MRT,  
interventionelle Verfahren, Genetik etc. ist an  
der Stätte möglich\* ! ☐ Ja ☐ Nein

*alternativ:*

etablierte Kooperationen mit entsprechend spezialisierten Zentren bestehen (bitte  
reichen Sie die entsprechenden Kooperationsvereinbarungen ein)

Bemerkungen:

## Leistungszahlen

### a) Für Stufe 1

Im letzten Kalenderjahr wurden mindestens 150 sportkardiologische Untersuchungen mit Belastungsuntersuchung bzw. Leistungsdiagnostik durchgeführt.

Bitte füllen Sie den folgenden Nachweis aus und laden diesen hoch. Er dient dem Nachweis der geforderten Leistungszahlen.

☐ Ja ☐ Nein

**Nachweis Leistungszahlen -  
Sportkardiologie Stufe 1  
!**

### b) Für Stufe 2

Im letzten Kalenderjahr wurden mindestens 450 sportkardiologische Untersuchungen mit Belastungsuntersuchung bzw. Leistungsdiagnostik durchgeführt.

Bitte füllen Sie den folgenden Nachweis aus und laden diesen hoch. Er dient dem Nachweis der geforderten Leistungszahlen.

☐ Ja ☐ Nein

**Nachweis Leistungszahlen -  
Sportkardiologie Stätte Stufe 2 !**

### c) Für Stufe 3

In den letzten 3 Jahren wurden pro Jahr mind. 250 Untersuchungen von LeistungssportlerInnen durchgeführt.

☐ Ja ☐ Nein

Bitte laden Sie hier einen Nachweis über die Betreuung von Leistungssporttreibenden hoch. !

- mind. 10% der Untersuchungen wurden bei Minderjährigen durchgeführt !

☐ Ja ☐ Nein

- die betreuten SportlerInnen stammen aus mind. 5 unterschiedlichen Sportarten !

☐ Ja ☐ Nein

---

Kardial erkrankte Personen (z. B. Herzinsuffizienzpatienten, KHK-Patienten) wurden untersucht und im Hinblick auf körperliche Aktivität bzw. Sport beraten. Im letzten Jahr sind mind. 200 Untersuchungen an dieser Patientengruppe durchgeführt worden. ☐ Ja ☐ Nein

Bitte laden Sie hier einen Nachweis über die Betreuung von kardial erkrankten Personen ein. !

---

Bitte füllen Sie den folgenden Nachweis aus und laden diesen hoch. Er dient dem Nachweis der geforderten Leistungszahlen, sowohl der LeistungssportlerInnen als auch der kardial erkrankten Personen.

**Nachweis Leistungszahlen - Sportkardiologie Stätte Stufe 3 !**

---

Bitte laden Sie 10 anonymisierten Arztbriefe hoch, die sich mit komplexen sportkardiologischen Fragestellungen auseinandersetzen.

(Komplex meint, die Beurteilung der Leistungssporttauglichkeit bei kardialen Grauzonenbefunden (z. B. Fragestellung Sportherz vs. Kardiomyopathie) oder Grunderkrankungen (z.B. Z. n. ICD- oder Schrittmacherimplantation, hämodynamisch relevante Klappenvitien, hypertrophe Kardiomyopathie, Z. n. kardiochirurgischem Eingriff). !

---

Ergänzungen (optional):

### ➤ 3 Personelle Voraussetzungen für die Qualifizierungsstätte

#### Stufe 1 und 2:

Für die Anerkennung der Stätten Stufe 1 und 2 muss mind. ein Leiter vollzeitig tätig sein. Das Vorhalten eines stellv. Leiters ist nicht zwingend erforderlich.

#### Stufe 3:

Für die Anerkennung der Stätte Stufe 3 müssen mind. ein Leiter und mind. ein stellv. Leiter der Zusatzqualifikation vollzeitig tätig sein. Der stellv. Leiter der Zusatzqualifikation muss nicht zwingend die Facharztanerkennung Kardiologie, die Zusatzbezeichnung Sportmedizin sowie die Zusatzqualifikation erworben haben. Eine stellv. Leitung durch einen Internisten ist ebenfalls möglich.

Für alle drei Stufen gilt: Alternativ kann sowohl die Leitung als auch die stellv. Leitung der Zusatzqualifikation von mehreren Personen übernommen werden, die jeweils min. 20 Stunden/Woche an der Stätte beschäftigt sein müssen (= max. 4 Personen). Die Leiter- und die stellv. Leiterposition müssen jeweils mit einem Arbeitsumfang von min. 38,5 Stunden besetzt sein (gesamter Arbeitsumfang = min. 77 Std./Woche). Bei einer Teilung der (stellv.) Leitung soll darauf geachtet werden, dass sich die Arbeitszeiten der betreffenden Personen ergänzen; sodass die ganztägige Qualifizierung der Programmkandidaten gewährleistet ist.

---

Um (stellv.) Leiter der Stätte *Zusatzqualifikation Sportkardiologie* zu werden, nutzen Sie bitte den folgenden Antrag:

#### Antrag auf Anerkennung als (stellv.) Leiter der Zusatzqualifikation Sportkardiologie

Dieser ist persönlich von dem angehenden (stellv.) Leiter auszufüllen. Bitte laden Sie die Anträge an dieser Stelle hoch.

---

#### Nur für Stufe 3

a) Es werden regelmäßig sportkardiologische Fortbildungen durchgeführt (mindestens 2 x im Jahr in den letzten 3 Jahren auch für externe Zuhörer). \*

Bitte laden Sie hier Programmhefte der durchgeführten Veranstaltungen der letzten 3 Jahre hoch.

☐ Ja ☐ Nein

Alternativ kann eine oder beide Fortbildungsveranstaltungen für externe Zuhörer durch jeweils eine Publikation zu einem sportkardiologischen Thema in einem "peer reviewed" Journal ersetzt werden

---

b) Eine Schulung in kardiopulmonaler Reanimation wird mindestens einmal jährlich durchgeführt. \*

☐ Ja ☐ Nein

Bitte laden Sie hier einen Nachweis über die zuletzt durchgeführte Schulung (z.B. Teilnehmerliste) hoch.

---

☐ Als Antragsteller beantrage ich die Anerkennung als Stätte der *Zusatzqualifikation Sportkardiologie* und erkläre mich mit folgenden Punkten einverstanden:

- ggf. Durchführung von Audits und Einsichtnahmen in die Originale eingereichter Unterlagen
- Zahlung der Gebühr entsprechend der aktuellen Gebührenübersicht vor Antragsbearbeitung:  
<https://curricula.dgk.org/sk/gebuehren/>
- kein Anspruch auf Rückzahlung bei Ablehnung des Antrags
- Versendung des Zertifikats auf dem Postweg
- Verpflichtung zur schriftlichen Meldung aller Änderungen der zertifizierungsrelevanten Parameter insbesondere den Weggang eines (stellv.) Leiters. Sollte der Leiter bzw. ein stellv. Leiter die Klinik verlassen, so ist dies der DGK seitens der Stätte unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Spätestens sechs Monate nach Weggang des Leiters muss ein neuer Leiter beantragt werden, andernfalls erlischt die Anerkennung der Stätte.
- Entzug des Zertifikats, wenn kein neuer Leiter beantragt wird
- Bestätigung der Kenntnisnahme der Datenschutzinformation

[https://dgk.org/datenschutzerklaerung/#DSE\\_B\\_VI](https://dgk.org/datenschutzerklaerung/#DSE_B_VI)

\*

---

☐ Eine evtl. Anerkennung ist für den Zeitraum von sieben Jahren gültig und unterliegt somit einer Rezertifizierungspflicht, sofern die Zertifizierung weiterbestehen soll. Das Angebot auf Abschluss eines Rezertifizierungsvertrages muss durch den Antragsteller spätestens vier Monate vor Ablauf der bestehenden Zertifizierung der DGK unterbreitet werden, um eine lückenlose Zertifizierung zu gewährleisten.

Zum Erwerb einer erfolgreichen Rezertifizierung muss die Stätte im laufenden Zertifizierungsraum aktiv ausgebildet haben (mind. 1 Kandidat mit der Zusatzqualifikation Sportkardiologie).\*

---